

B 1179

Amtsblatt

Nummer 13
66. Jahrgang
Montag, 29. März 2010
Einzelpreis 1,40 €

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 Bayerische Bauordnung

Die Stadt Regensburg, Bauordnungsamt, erteilt mit Bescheid vom 18. März 2010 (Az. 02642/2009 - 02) die beantragte baurechtliche Genehmigung für den Umbau des Mehrfamilienhauses auf dem Anwesen Regensburg, Prüfeninger Str. 111, 113, Gemarkung Regensburg, Flurstück 3786. Die Genehmigung beinhaltet einen Umbau des Gebäudes im Inneren sowie die Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems. Eine Änderung der Wohnungsanzahl erfolgt nicht.

Von den Vorschriften über die Tiefe der Abstandsflächen wurde nach pflichtgemäßem Ermessen eine Abweichung bezüglich der Gebäudeostseite gemäß Art. 63 Abs. 1 Bayerische Bauordnung zugelassen. Das Gebäude Prüfeninger Str. 111 und 113 hält bereits im Bestand die erforderlichen Abstandsflächen in Richtung Osten nicht vollständig ein. Diese Abstandsfläche erhöht sich durch das im Rahmen der Umbaumaßnahmen geplante zusätzliche Wärmeverbundsystem um 0,14 m. Eine Beeinträchtigung der Nachbarn, insbesondere hinsichtlich Belichtung und Belüftung, über das bisherige Maß hinaus ist jedoch nicht erkennbar.

Ferner wurden für den Umbau nach pflichtgemäßem Ermessen Abweichungen von brandschutztechnischen Anforderungen gemäß Art. 63 Abs. 1 Bayerische Bauordnung erteilt. Die Sicherstellung des Brandschutzes ist durch entsprechende Nebenbestimmungen (Kompensationsmaßnahmen) gewährleistet.

Der Baugenehmigung für das oben beschriebene Vorhaben liegen die mit amtlichem Prüfvermerk vom 18. März 2010 versehenen Bauunterlagen zugrunde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe (in Form dieser öffentlichen Bekanntmachung) Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Regensburg, Postfachanschrift: 11 01 65, 93014 Regensburg, Hausanschrift: Haidplatz 1, 93047 Regensburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die/den Beklagte(n) (hier: Stadt Regensburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Monatsfrist wird mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung in Lauf gesetzt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 Bayer. Bauordnung).

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007

(GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen den erteilten Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung durch E-Mail ist unzulässig.

Eine Nachbarklage gegen den Bescheid hat gemäß § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung kann beim Bayer. Verwaltungsgericht Regensburg gestellt werden (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Sonstiger Hinweis

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können beim Bauordnungsamt der Stadt Regensburg (Neues Rathaus, 3. Obergeschoss, Zi.Nr. 394) während der allgemeinen Geschäftszeiten (Montag, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr sowie am Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 17.30 Uhr) eingesehen werden. Eine vorherige Terminvereinbarung, Telefon 0941/507-3631, wird empfohlen.

Stadt Regensburg
Bauordnungsamt
Im Auftrag

Ittlinger
Baudirektor

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb – § 17 Nr. 2 VOL/A –

Die Stadt Regensburg beabsichtigt folgenden Auftrag zu vergeben:

Dichtheitsprüfung der Misch- und Regenwasserkanäle;

Vergabe-Nr.: 10 B 056

Los 1: Wasserschutzgebiet Sallern
ca. 5000 m Sammelkanäle,
175 Anschlusskanäle und 130 Schächte
Los 2: Kernbereich Sallerner Berg
ca. 2600 m Sammelkanäle,
240 Anschlüsse und 65 Schächte

Ausführungsfrist: Juli – Sept. 2010

Mindestanforderungen:

1. Es werden nur Firmen als geeignet eingestuft, die eine Mindestpunktzahl von 100 P (max 120 P) erreichen.
2. Der Auftrag ergeht nur an Firmen, die mindestens 2 Fahrzeuge für die Reinigung und Dichtheitsprüfung je Losvergabe einsetzen können.
3. Nachweis über Besitz des RAL-Gütezeichens „D“ (Güteschutz Kanalbau) oder gleichwertig oder Nachweis über Fremdüberwachungsvertrag
4. Vor endgültiger Beauftragung ist ein/e Teststellung / Probetag erfolgreich zu leisten.

Als Teilnahmeantrag (1. Stufe) sind folgende Unterlagen zum Nachweis der Eignung einzureichen / Wertung:

1. Fachkunde – max. 30 Punkte
 - Beruflicher Werdegang tabellarisch für die Personen, die für die angebotenen Leistungen (Reinigung und Dichtheitsprüfung) eingesetzt werden. Mindestens 2 Personen mit Sachkundenachweis DWA je Los, bei Beauftragung beider Lose reichen 3 Sachkundige
 - Tätigkeitsnachweis dieser Personen, tabellarisch, der letzten 5 Jahre
 - Interne u. externe Fortbildungen der Mitarbeiter in den letzten fünf Jahren

2. Leistungsfähigkeit – max. 30 Punkte
 - Anzahl der Mitarbeiter in den Leistungsbereichen Reinigung und Dichtheitsprüfung (Angabe der Namen, Tätigkeitsbereich)
 - Beschreibung der technischen Ausrüstung: Anzahl vorhandener Fahrzeuge mit Kennzeichen, Baujahr, technischer Ausstattung
 - Angabe der Leistungen, die durch Subunternehmer ausgeführt werden
 - Name, Anschrift des geplanten Subunternehmers mit Nachweis seine Eignung für die entsprechende Teilleistung (z.B. Beschreibung der technischen Ausrüstung, Güteschutz Kanalbau)
 - Kalibrierungsprotokolle der eingesetzten Messsysteme, max. 1 Jahr alt
 - Kalibrierungsprotokoll der eingesetzten Prüfsysteme, max. 1 Jahr alt

3. Zuverlässigkeit – max. 20 Punkte
 - Referenzen der wesentlichen in den letzten zwei Jahren erbrachten Leistungen, tabellarisch unter Angabe des Rechnungswertes, Beschreibung der Leistung, Name des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer
 - Referenzen über Reinigung und Dichtheitsprüfung in Wasserschutzgebieten in den letzten 5 Jahren, tabellarisch und Inhalte wie oben

4. Technische Besonderheiten – max. 40 Punkte (spezielle Anforderungen Stadt Regensburg)
Der Bewerber muss bestätigen, dass er nachfolgende technische Anforderungen erfüllen kann:
 - Reinigung und Dichtheitsprüfung der Anschlusskanäle vom Sammelkanal aus
 - haltungsweise Dichtheitsprüfung im Bestand bis DN 1200 bzw. EI 800/1200
 - Dichtheitsprüfung als Muffendruckprüfung im Bestand

- Die RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 sind einzuhalten. Nachweis durch Vorlage der Gütezeichen R und D oder wenn bestätigt wird, dass im Auftragsfall ein Fremdüberwachungsvertrag mit dem Güteschutz vorgelegt wird.

Nach Wertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb werden die Angebotsunterlagen am 26.04.2010 an die ausgewählten Bewerber versandt.

Wertung des Preisangebots (2. Stufe):
100 %

Auftraggeber:

Stadt Regensburg, Vergabestelle, Minoritenweg 8 + 10; 93047 Regensburg, Tel.Nr. 0941/507-5629, Fax 0941/507-4629, E-Mail: vergabestelle@regensburg.de

Einreichungsfrist der Unterlagen Teilnahmewettbewerb:

spätestens **20.04.2010** bis 24:00 Uhr (Fristwahrender Briefkasten D.-Martin-Luther-Str. 1)

Gemäß § 27 VOL/ A weisen wir darauf hin, dass Ihr Angebot nicht berücksichtigt worden ist, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist (= 25.06.2010) kein Auftrag erteilt worden ist.

Stadt Regensburg
– Vergabestelle –

Öffentliche Ausschreibung – § 17 Nr. 1 VOL/A –

Die Stadt Regensburg beabsichtigt im Wege der öffentlichen Ausschreibung folgende Aufträge zu vergeben:

10 A 036 – Gebäudeinnen- und Fensterreinigung

Von-der-Tann-Schule Regensburg
Unterhaltsreinigung (Schule ca. 1.700 m² + Turnhalle ca. 250 m²)
und Fensterreinigung (ca. 780 m²).

Vertragslaufzeit:

Beginn 30.08.2010;
Laufzeit unbefristet,
Kündigungsfrist: 3 Monate zum Vertragsablauf

Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Angaben zu Maßnahmen der Qualitätssicherung

Auftraggeber:

Stadt Regensburg, Vergabestelle,
Minoritenweg 8 + 10; 93047 Regensburg,
Tel.Nr. 0941/507-5629,
Fax 0941/507-4629,
E-Mail: vergabestelle@regensburg.de

Höhe des Kostenbeitrags für die Verdingungsunterlagen:

15,00 € (keine Rückerstattung)

Anforderung / Abholung der Verdingungsunterlagen:

Die Verdingungsunterlagen sind bis spätestens 7 Werktage vor der Eröffnung anzufordern. Fragen zur Angebotserstellung sind bis spätestens 6 Werktage vor der Eröffnung per Fax oder E-Mail zu stellen. Abholung **ab 30.03.2010** an o.g. Stelle (Zi.Nr. 94) von Montag bis Freitag von 8.30 - 11.30 Uhr gegen Bareinzahlung

oder schriftliche Anforderung mit Verrechnungsscheck oder auf Rechnung.

Einreichungstermin der Angebote:

bis spätestens **27.04.2010** bis 24:00 Uhr (Fristwahrender Briefkasten D.-Martin-Luther-Str. 1)

Gemäß § 27 VOL/ A weisen wir darauf hin, dass Ihr Angebot nicht berücksichtigt worden ist, wenn bis zum Ablauf der Binde-/Zuschlagsfrist (= **07.07.2010**) kein Auftrag erteilt worden ist.

Stadt Regensburg
– Vergabestelle –

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

Stadt Regensburg,
Vergabestelle,
Minoritenweg 8+10,
93047 Regensburg,
Tel.Nr. 0941/507-5629,
Fax 0941/507-4629,
E-Mail: vergabestelle@regensburg.de

Art und Umfang der Leistung/

Bezeichnung der Maßnahme:

10 E 016 – Dämmarbeiten an technischen Anlagen nach DIN 18421; Generalsanierung Goethe-Gymnasium, Regensburg

Heizung:

- 225 m Wärmedämmung Heizungsleitungen mit lackiertem Blechmantel, Mineralwolle alukaschiert,
- 710 m Wärmedämmung Heizungsleitungen mit Blechmantel (verzinktes Stahlblech), Mineralwolle alukaschiert,
- 330 m Wärmedämmung Heizungsleitungen mit Ummantelung aus PVC, Mineralwolle alukaschiert,

- 1505 m Wärmedämmung Heizungsleitungen ohne Ummantelung, Mineralwolle alukaschiert,
- 148 St. Wärmedämmung an Armaturen Heizung, Blechkappe.

Lüftung:

- 116 m² Dämmung an Kanälen und Formstücken aus Schaumglas,
- 129 m² Dämmung an Kanälen und Formstücken aus Mineralwolle alukaschiert,
- 164 m Dämmung an Wickelfalzrohren und PPs-Rohren aus Schaumglas,
- 332 m Dämmung an Wickelfalzrohren und PPs-Rohren aus Mineralwolle alukaschiert.

Sanitär:

- 70 m Dämmung von Abwasserleitungen, ohne Ummantelung, Dämmschlauch,
- 805 m Dämmung von Abwasserleitungen, ohne Ummantelung, Mineralwolle alukaschiert,
- 60 m Dämmung von Abwasserleitungen, ohne Ummantelung, Weichschaum,

- 820 m Dämmung von Trinkwasserleitungen, ohne Ummantelung, Mineralwolle alukaschiert,
- 130 m Dämmung von Trinkwasserleitungen, ohne Ummantelung, Weichschaum,
- 87 m Dämmung von Trinkwasserleitungen, mit Ummantelung aus verzinktem Stahlblech

Ausführungsfrist:

02.08.2010 – 29.07.2012

Eröffnungstermin:

21.04.2010, 11:00 Uhr

Anforderung und Einsichtnahme der Verdingungsunterlagen: ab 29.03.2010

Weitere Hinweise unter www.ava-online.de unter der Vergabenummer 10 E 016

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:

Stadt Regensburg,
Vergabestelle,
Minoritenweg 8+10,
93047 Regensburg,
Tel.Nr. 0941/507-5629,
Fax 0941/507-4629,
E-Mail: vergabestelle@regensburg.de

Art und Umfang der Leistung/

Bezeichnung der Maßnahme:

10 A 035 – Straßendecken-erneuerungen Fräs- und Asphaltierungsarbeiten nach DIN 18317 im Stadtgebiet Regensburg

- 30.000 m² Asphaltdecken abfräsen,
- 400 t Asphalttragschichten einbauen,
- 1.500 t Asphaltbetondeckschichten einbauen,
- 300 t Asphaltbinder einbauen,
- 1.400 t Splittmatrix-Asphaltdeckschichten einbauen.

Ausführungsfrist:

31.05.2010 – 26.11.2010

Eröffnungstermin:

27.04.2010, 10:30 Uhr

Anforderung und Einsichtnahme der Verdingungsunterlagen: ab 29.03.2010

Weitere Hinweise unter www.ava-online.de unter der Vergabenummer 10 A 035

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Veröffentlichung ist der betr. Verfasser bzw. Einsender. Bezugspreis bei wöchentlich einmaligem Erscheinen monatlich Euro 5,70 einschl. 7 % Mehrwertsteuer (=Euro 0,40). Sonderausgaben sind im Bezugspreis nicht eingeschlossen. Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt kein Anspruch auf Rückvergütung des Bezugspreises. Herausgegeben im Auftrag der Stadt Regensburg. Druck: Erhardi Druck GmbH, Verlag: Mittelbayerischer Verlag KG, Regensburg.